



Die Gemeinnützige Baugenossenschaft Thalwil (GBT) hat kürzlich einen Neubau an der Kuppelstrasse 30 in Thalwil beziehen können. zvg

Paradies für kinderreiche Familien

Thalwil: Die Gemeinnützige Baugenossenschaft Thalwil erstellt Neubau

Die Gemeinnützige Baugenossenschaft Thalwil (GBT) hat kürzlich einen Neubau an der Kuppelstrasse 30 in Thalwil beziehen können. Die Wohnungen sind vor allem für kinderreiche Familien gedacht.

ANNELIES WALT

Die GBT wurde vor genau 80 Jahren – in Zeiten enormer Wohnungsnot – von Initiativen Thalwilern gegründet. Die ersten beiden Häuser entstanden ein Jahr später an der Kuppelstrasse 30 und 31. In den ersten zehn Jahren bauten diese Pioniere sage und schreibe zwölf Sechsfamilienhäuser, was eine enorme Leistung darstellt. Heute verfügt die GBT über total 227 Wohnungen.

Viel Platz

Grosse Familienwohnungen gibt es am linken Zürichseeufer eindeutig zu wenige, Thalwil macht da keine Ausnahme. Daher wurde eines der beiden ersten Häuser durch einen modernen und grosszügigen Neubau ersetzt. Das Gebäude an der Kuppelstrasse 30 ist besonders für kinderreiche Familien ausgelegt und besitzt sechs 5½- und drei 4½-Zimmer-Wohnungen.

Natürlich liegen die Mieten markant höher als in den alten Häusern – aber die Wohnungen bieten auch viel mehr Platz und den heutigen Komfort. Die Wohnungen im Neubau wurden von einer grossen Liegenschaftsverwaltung bewertet, welche die Mieten im freien Wohnungsmarkt durchwegs um mehrere hundert Franken teurer einschätzte.

Es wurde ein gelungenes Haus im Stil der heutigen Zeit. Vor allem legte die GBT Gewicht auf eine in jeder

Hinsicht gute Qualität. Architekt Daniel Kopetschny sowie die Bernhard Borner Bauorganisation arbeiteten gut zusammen und realisierten das Bauprojekt termin- und kostengerecht.

Der moderne und grosszügige Wohnbereich in den 5½-Zimmer-Wohnungen weist einen idealen Übergang durch eine Bar zwischen Küche/Ess-ecke und Wohnzimmer auf. Die grösseren Kinder können dort – auf der Wohnzimmerseite sitzend zum Beispiel Aufgaben machen und sind ganz nah beim kochenden Mami. In den gleichen Räumlichkeiten kann die Familie oder der Besuch auch einen Apéro geniessen.

Auf der Küchenseite der Bar ist genügend Platz, um mit den Kindern zu werken, guetslen, teigen. Nur auf den Lift wurde verzichtet – es geht ja nur maximal drei Stockwerke hoch und von einem Lift in einem Haus mit so vielen Kindern wurde zudem abgeraten.

Die grossen Balkone bieten viel Platz für das Familienleben im Freien. Aber auch ein Spielplatz für die Kleinen – abseits des Verkehrs – ist da. Ein «Brötliplatz» mit Sitzgelegenheit auf dem Garagendach ennet der Strasse ist für die Bewohner des Pionierhauses der GBT und des Neubaus gedacht. Auch einen Ping-Pong-Tisch gibt es dort für grössere Kinder.

Während der Bauzeit gab es einen regen Tourismus von Genossenschaftlern aus allen Quartieren. Viele Leute kennen das neue Haus in- und auswendig.

Nun sind wieder grosse Renovationen in älteren Häusern an der Reihe. Die Gemeinnützige Baugenossenschaft Thalwil steckt jedes Jahr mehr als die Hälfte der Mietzinse in solche Sanierungen und Modernisierungen.